

Verkehrsversicherungsverordnung (VVV)

Änderung vom ...

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verkehrsversicherungsverordnung vom 20. November 1959¹ wird wie folgt geändert:

Ersatz von Ausdrücken

In Artikel 60 Ziffern 1–4 wird der Ausdruck «Haft oder mit Busse» durch «Busse» ersetzt.

Art. 52 Abs. 3

³ Verursachen unbekannte Motorfahrzeuge, Anhänger oder Fahrräder Sachschäden, so beträgt der Selbstbehalt pro Geschädigter 1000 Franken. Haftet der Schädiger aus demselben Ereignis für einen erheblichen Personenschaden, so entfällt der Selbstbehalt.

Gliederungstitel vor Art. 61

6. Teil: Schlussbestimmungen

1. Abschnitt: Inkrafttreten

Art. 61 Randtitel

Aufgehoben

Art. 61

¹ Die Artikel 58–89 SVG (Haftpflicht und Versicherung) und diese Verordnung treten am 1. Jan. 1960 in Kraft; ebenso die Artikel 96, 97 und 99 Ziffer 4 SVG (Strafbestimmungen).

² Die einzelnen Haftpflicht- und Versicherungsbestimmungen des SVG und dieser Verordnung gelten nicht für Schäden, die vor ihrem Inkrafttreten verursacht wurden.

¹ SR 741.31

*Art. 62–76
Aufgehoben*

Gliederungstitel vor Art. 76

2. Abschnitt: Ausnahmen, Weisungen

*Art. 76a Randtitel
Aufgehoben*

*Schlussbestimmungen der Änderung vom 15. Oktober 1975
Aufgehoben*

*Schlussbestimmung der Änderung vom 24. Mai 1989
Aufgehoben*

*Schlussbestimmungen der Änderung vom 1. Juli 1992
Aufgehoben*

II

Diese Änderung tritt am 1. Juli 2007 in Kraft.

...

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Die Bundespräsidentin: Micheline Calmy-Rey
Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz